

Der phantastische Autorenbrief

Robert Jordan

17.10.1948 – 16.09.2007

Dezember 2007

unabhängig kostenlos

Ausgabe 466

Hinter dem überaus bekannten Pseudonym **Robert Jordan** steht der Autor **James Oliver Rigney, jr.** Er wurde am 17. Oktober 1948 in Charleston, South Carolina, Vereinigte Staaten von Amerika geboren. Bereits im Alter von vier Jahren begann er, sich das Lesen mit Hilfe seines sechzehnjährigen Bruders William beizubringen. **Robert Jordan** (ich bleibe bei dem bekannteren Namen, wenn ich von **James Oliver Rigney, jr.** spreche), sagte einmal in einem Interview, dass sein Bruder als Babysitter einsprang und statt Kinderbücher vorzulesen, mit **Jules Verne** und **H. G. Wells** begann. Mit fünf Jahren las er bereits selbstständig **Jules Verne** und **Mark Twain**.

Von 1968 bis 1970 diente er in der US-Army und wurde als zwanzigjähriger Rekrut nach Vietnam geschickt. In seinen Einsätzen wurde er mehrfach ausgezeichnet und erhielt dementsprechende Medallien. Während eines Krankenhausaufenthaltes kam er zu der Meinung, ebenfalls so gut zu schreiben, wie die Autoren, die er las. Er absolvierte die als "the citadel" bezeichnete Militäarakademie in South Carolina in den Vereinigten Staaten und verliess sie als Physiker. Mit dem Physikerabschluss arbeitete er für die US-Navy als Nuklearphysiker.

Seit 1977 schrieb er unter den verschiedensten Pseudonymen Bücher und Zeitungsartikel. Unter dem Namen **Chang Lung** schrieb er vor allem für Zeitschriften unter anderem Tanz- und Theaterkritiken. Als **Reagan O'Neal** schrieb er seine bekannte Fallon-Serie die 1980 mit THE FALLON BLOOD erschien. Das war sein Debüt als Schriftsteller, dem 1981 FALLON PRIDE und 1982 THE FALLON LEGACY folgten. Unter **Jackson O'Reilly** schrieb er ebenfalls 1982 den Western THE CHEYENNE RAIDERS. Erst mit dem Pseudonym **Robert Jordan** wurde er bekannt, als er in den Jahren 1983 bis 1991 sechs CONAN-Romane, nach Motiven von **Robert E. Howard** schrieb. In Deutschland erschienen von ihm die CONAN-Romane im Wilhelm Heyne Verlag, sowie der grosse Zyklus um DAS RAD DER ZEIT ebenfalls im Wilhelm Heyne Verlag, bevor die Serie zum Piper Verlag wechselte. Dieser Zyklus war der Durchbruch für ihn in den Vereinigten Staaten, der sich bald in Deutschland fortsetzte. Die bisher erschienen elf Romane in den USA werden einen 1500 Seiten umfassenden abschliessenden zwölften Band erhalten. So die Planung des Autors. Der vorläufige Arbeitstitel lautet A MEMORY OF LIGHT. Als er starb, war der Band jedoch noch nicht beendet. Es bleibt zu hoffen, dass seine Frau und sein Sohn in der Lage sind, einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen. Zu **Robert Jordans** Hobbies zählten jagen, fischen und segeln, doch auch dem Billiard, Poker und dem Schach zeigte er sich nicht abgeneigt. Zudem sammelte er Pfeiffen.

Im März 2006 wurde bei ihm die seltene Blutkrankheit Amyloidose, die in den meisten Fällen tödlich verläuft, diagnostiziert. Die behandelnden Ärzte machten ihm

wenig Hoffnung, eine Lebenserwartung von länger als vier Jahre zu erwarten. Im April 2006 begann er in der Mayo-Klinik von Rochester in Minnesota mit der Behandlung und war im Dezember des gleichen Jahres noch guten Mutes, weil die Behandlung gut bei ihm anschlug. Bis zu seinem Tod lebte er mit seiner Frau **Harriet McDougal** und seinem Sohn in Charleston.

James Oliver Rigney, jr starb um 2 Uhr 45 am Morgen des 16. September 2007.

Pseudonyme:

Robert Jordan, Reagan O'Neal, Jackson O'Reilly, Chang Lung

Netzwerke:

www.dragonmount.com

www.piper.de

Das Rad der Zeit

Die Serie **DAS RAD DER ZEIT** gilt zumindest für mich als eine der besten Fantasy-Reihen der des ausgehenden letzten Jahrhunderts und beginnenden diesen Jahrtausends. Auch wenn ich der Welt voller Intrigen und Magie mehr als einmal Langatmigkeit bis Langweiligkeit bescheinigte, ist sie durch ihren Stil und Erzählweise eine der Wegbereiter der neueren Fantasy. Bedingt durch die lange Erscheinungsweise der einzelnen Romane und die grosse Werbung um den **HERRN DER RINGE** im gleichen Zeitraum, blieb die epische Fantasy-Erzählung von **Robert Jordan** weitgehend unbeachtet.

Die Serie begann ihren Weg im Wilhelm Heyne Verlag und bedingt durch wirtschaftliche Änderungen gelangte sie in den Piper Verlag, wo sie bis heute fortgeführt wurde. Inzwischen erschienen dreissig Romane in deutsch, bedingt durch die Mehrfachteilung des amerikanischen Originals. Robert Jordans Buchreihe hat meinen Respekt gefunden und ich bin durchaus bereit ihn mit **John Ronald Reuel Tolkien**, **C. S. Lewis**, **Patrica McKillip** und **Ursula Le Guinn** auf eine Stufe zu stellen.

„Das Rad der Zeit dreht sich, Zeitalter kommen und vergehen und lassen Erinnerungen zurück, die zu Legenden werden. Legenden werden zu Mythen und sogar der Mythos ist lange vergangen, wenn das Zeitalter ihres Ursprungs wiederkehrt.“

So lautet der Beginn in den einzelnen Büchern aus der Reihe, das Rad der Zeit. Schon immer gab es den Kampf zwischen Gut und Böse. Das Böse ist der dunkle König, der mit seinen nach der Herrschaft gierenden Anhängern versucht, den Endsieg zu erringen. Doch dazu muss er erst einmal aus seinem Gefängnis befreit werden. Daran arbeiten seine Anhänger und versuchen mit allen Mitteln.

Ihm gegenüber steht der wiedergeborene Drache, der Mann der die Eine Macht lenken kann. Die eine Macht ist eigentlich den Frauen vorbehalten und die Vertreterinnen der Weissen Burg, die Aes Sedai, die Diener aller, sind entsetzt, als sie erfahren, dass wieder ein Mann die Macht lenken kann. Da beim letzten Krieg die Männer es waren, die mit der Macht den Schrecken hervorriefen, ist es ihnen unter Strafe verboten sie anzuwenden. Der dunkle König hat damals dreizehn der mächtigsten Aes Sedai verführt und sie an seiner Kraft teilhaben lassen. Sie selbst nannten sich Auserwählt, die Menschen nannten sie Verlorene. Unter der Herrschaft des dunklen Königs fielen sie über die Menschen her, in Begleitung fürchterlicher Wesen.

Ihnen standen unter dem Anführer Lews Therin Telamon die Vertreter des Lichts gegenüber. Von ihm sagte man nach, dass er nicht nur der grösste Drache seit Anbeginn war, sondern auch gerecht und gut. Viele seiner Freunde wechselten jedoch die Seite und wurden zu seinem erbittertsten Gegnern. In allerletzter Sekunde zog Telamon aus und schaffte es, mit seinen Gefährten den dunklen König und seine Helfer zu bannen. Der Dunkle König schaffte es jedoch die männliche Hälfte der Einen Macht zu verunreinigen. Dadurch starben Telamons Begleiter im Wahnsinn. Seither wurde jeder Mann Wahnnig, der die Kraft benutzte.

Nach dem Krieg änderte sich die Welt grundlegend. Wissen ging verloren. Die Menschen mussten wieder von vorn beginnen. Der Aufbau verschlang weitere Kräfte und nach und nach wurde aus dem Krieg eine Legende. Unterstützt wurde dies durch die Tatsache, dass es keine männlichen Aes Sedai mehr gab. Wurden doch noch Männer mit der Gabe geboren, wurden sie gedämpft. Eine Art schleichender Tod, der sich den Männern bemächtigte. Es gibt kein einiges Königreich mehr und die Königreiche der bestehenden Welt kämpfen untereinander um die Vorherrschaft. Das gilt auch für die Adligen untereinander innerhalb der Reiche. In dieser Zeit soll nun der Drache wieder geboren werden. Gleichzeitig erstarkt die Macht des Dunklen Königs. Wenn der Drache jedoch nicht wieder geboren werden sollte, ist die Menschheit verloren. Von dem Drachen, seinen Freunden und dessen Anhängern hängt es nun ab, ob der Dunkle König gewinnt.

Edmondsfeld ist ein kleines Dorf mit ein paar Hirten, Bauern und Handwerkern. Es liegt am Rande der Welt, so dass selbst der Steuereintreiber nur alle paar Jahrzehnte auftaucht. Somit haben die Edmondsfelder ihre nötige Ruhe um entspannt und ohne grosse Sorgen in Frieden leben zu können. Hier beginnt die epische Erzählung um Rand al'Thor, dem Schäfersohn von Tam al'Thor. Abseits der Stadt auf einer Farm lebend, begeben sie sich dorthin, um an einem Fest teilzunehmen. Rand sieht auf dem Weg dorthin einen seltsamen schwarzen Reiter. Im Gespräch mit seinen Freunden Perrin und Mat erfährt er von ihren Begegnungen. Die junge Heilerin Nynaeve verdirbt den dreien dann doch ein wenig die gute Stimmung, denn selbst ein Gaukler hat sich für das Fest angesagt. Doch es kommt anders als man denkt. Mit der Ankunft der Aes Sedai Lady Moraine und ihres seltsamen Beschützers Lan gehen grosse Änderungen einher. Auf dem Heimweg zu ihrem Hof werden sie von Trollocs angegriffen, Rands Vater schwer verletzt. Rand gelingt es, ihn zurück nach Edmondsfeld zu bringen. Was ihm sein Zieh-Vater auf dem Weg dorthin erzählt, erschüttert ihn. Tam erzählt, wie Rand auf dem Schlachtfeld gefunden und seiner Zieh-Mutter aufgezogen wurde. Die beiden hätten ihn wie einen eigenen Sohn aufgezogen. Rand will ihm nicht glauben, hält das was ihm sein Vater erzählt für einen Fiebertraum. Doch als sie Edmondsfeld erreichen, muss Rand feststellen, dass die Trollocs auch hier waren. Das Dorf ist zerstört.

Dies also ist der Beginn der Saga vom Rad der Zeit. Noch ist Rand ein unbedarfter Bauernlummel, der gerade mal lesen und schreiben kann und fast mit der jungen Egwene al'Vere verlobt war. Unter der vorläufigen Obhut von Lady Moraine und Lan, ihrem Beschützer, Leibwächter, Kamerad wird Rand geschult, lernt Land und Leute kennen und ist eigentlich ständig auf der Flucht.

Robert Jordan erschuf eine Welt und ihre Bewohner, die ihres Gleichen sucht. In ihrem Umfang, Ideenreichtum und Anzahl fremder Wesen und Völker sucht die Serie ihres Gleichen. Selbst die etwas chaotische Serie von **L. E. Modesit jr.** kommt in ihrer Länge und Entwicklungsgeschichte nicht an DAS RAD DER ZEIT heran. Der Autor bringt mit jedem neuen Buch dutzende neuer Figuren ins Spiel und macht dadurch seine Welt lebendig, wie niemand sonst. Trotzdem bleibt es bei den drei

Hauptfiguren Rand, Mat und Perrin, den Nebenfiguren Nynaeve und Egwene und ein paar anderen. **Robert Jordans** Welt strotzt vor Leben. Adlige, Bauern, Arme, Reiche, Mächtige und Ohnmächtige. Seine Personen, die in seinen Büchern auftreten sind durchaus glaubwürdig. Sie haben in der Vergangenheit nie irgend etwas getan, dass sie zu einem bestimmten Verhalten in der Jetztzeit der Erzählung anhält. Manche Personen kennen sich seit Jahrhunderten, sind wieder geborene Drachen, überlebende Verlorene und anderes mehr. Oder sie sind Menschen, die sich innerhalb der Serie entwickeln, manchmal ihr Verhalten und ihre Ansichten ändern. Mit jeder Figur ändert sich der Weg der Handlung, macht Schleifen, nimmt Abkürzungen und ist in vielen Dingen überraschend. Gleichzeitig sind die handelnden Personen Menschen wie du und ich. Die Gleichberechtigung von **Robert Jordan** ist ein wichtiges Merkmal in der Reihe. Frauen sind genauso gut, manchmal sogar besser als Männer. Vor allem, wenn es darum geht, mit weiblicher List und Tücke, oder auch Charme, den Mann auszutricksen. Wobei die Guten manchmal nicht besser als die Schlechten sind. Die wahren Helden des Lichts sind ziemlich rar gesät und die Helden des Dunklen Königs können überall sein. manchmal vermutet man, in der einen oder anderen Form einen Schattenfreund vor sich zu haben, oft genug wird man jedoch enttäuscht. Die Welt die **Robert Jordan** schuf ist gross. Sehr gross. Ein Blick auf die Karte in den Büchern zeigt zudem, dass dort jede Menge los ist. Selten habe ich eine Welt erlebt, mal abgesehen von **Brian W. Aldiss** HELICONIA-Trilogie, die so ausgeklügelt entwickelt wurde.

Die Romane von **Robert Jordan** sind so vielschichtig, dass ich sicher bin, nicht alle versteckten Hinweise gefunden zu haben. Die Abenteuer um die drei jungen Männer Rand al'Thor, Mat Cautlon und Perrin sind scheinbar unendlich.

Obwohl die Leserin und der Leser durch die unterschiedlichen Berichte anscheinend mehr weiss als der Hauptheld, wird man ständig überrascht. Irgendwo im Kopf des Autors läuft ein vielschichtiger Film ab, der auch dann auf den anderen Ebenene weitergeführt wird, wenn längst aus anderer Sichtweise erzählt wird. Die phantastische Erzählweise des **Robert Jordan** fesselt ungemein. Überraschungen allenthalben, wenn plötzlich eine Wende eintritt die man nicht erwartet hat. **Robert Jordan** ist ein phantastischer Erzähler. Selbst wenn er Nebensächlichkeiten beschreibt, wirkt das Buch nie langweilig. Dadurch erreicht er nicht nur ein dichte erzählerische Atmosphäre, sondern eine Spannung, die den Leser dazu bringt, lieber das Buch fertig zu lesen, als irgendeine andere Arbeit zu verrichten. Lediglich die lange Erscheinungsweise zwischen den einzelnen Bänden ist negativ. Auch weil man nicht absehen kann, wieviele Bände noch folgen werden. Bis Band 31 sind sie angekündigt, das heisst aber noch lange nicht, das Ende dieses grossartigen Werkes sei erreicht. Im Gegenteil der in den Staaten angekündigte 1500 Seiten Wälzer wird in deutscher Übersetzung, wenn er erscheint, mindestens 2.000 Seiten zählen.

Die Welt von Robert Jordans "Das Rad der Zeit"

Robert Jordan & Teresa Patterson

Originaltitel: the world of robert jordan's the wheel of time (1997)

Wilhelm Heyne Verlag 9170

303 Seiten

15 €

Übersetzung: Karin König

Titelbild und Illustrationen: Darrell K. Sweet

Zeichnungen: Todd Cameron Hamilton

Karten und Vignetten: Ellisa Mitchell & John M. Ford

auch

DAS RAD DER ZEIT - das illustrierte Handbuch

Robert Jordan und Teresa Patterson

RAD DER ZEIT

Originaltitel: the world of robert jordan's the wheel of time (1997)

Übersetzung: Karin König

Titelbild: Maximilian Meinzold

Illustrationen: Todd Cameron Hamilton & Darrell K. Sweet

Karten und Vignetten: Ellisa Mitchell & John M. Ford († 2006)

Piper Verlag (10/2006) gebunden

304 Seiten

19,90 €

ISBN: 978-3-492-70137-2

Mit dem vorliegenden Buch liegt erstmals die Welt des **Robert Jordan** Buch vor. Der Unterschied zwischen der gebundenen Ausgabe und dem Taschenbuch ist minimal in den Farbabweichungen der Bilder. Während die Zeichnungen von **Darrell K. Sweet** sehr angenehm anzusehen sind, lassen die Bilder von **Todd Cameron Hamilton** etwas zu Wünschen übrig. Auch die Karten sind etwas "einfach" gehalten. Die Vignetten hingegen sind sehr angenehm anzusehen.

Das Buch ist eine Zusammenstellung der Geographie, der Soziologie und der Geschichte der Welt. Sie reicht von den ältesten Legenden bis in die Jetztzeit der Erzählungen. Für seine Widersprüchlichen Informationen entschuldigt sich Robert Jordan bereits in seinem Vorwort. Er und Co-Autorin Teresa Patterson schaffen ein reichhaltiges Werk an Informationen über die Welt des Rads. Dadurch erhalten die Fans der Buchserie ein nettes Nachschlagwerk in die Hand.

DAS RAD DER ZEIT 1. Band

Robert Jordan

DAS RAD DER ZEIT

Originaltitel: the eye of the world

Übersetzt: Uwe Luserke

Titelbild: Darrell K. Sweet

farbige Karte: Ellisa Mitchell

Wilhelm Heyne Verlag 9350

874 Seiten

12 €

Das Frühlingsfest Bel Tine steht vor der Tür. Rand al'Thor und sein Vater lam wollen ihren Teil zum Fest beitragen und bringen diverse Dinge ins Dorf. Auf dem Weg zum Dorf fällt ein schwarz gekleideter Reiter auf. Gleichzeitig erreicht eine Gauklertruppe das Dorf, eine Frau in Begleitung, was in dieser abgelegenen Gegend sehr ungewöhnlich ist und der Händler Padan Fain. Letzterer erzählt über einen Krieg und einen falschen Drachen. Einen Mann der der Retter der Welt sein soll.

Doch vor dem eigentlichen Fest machen sich Vater und Sohn noch einmal auf dem Weg nach Hause. Sie wollen noch einmal nach dem Rechten sehen, denn der schwarz gekleidete Reiter fiel auch anderen Bewohnern von Emondsfeld auf. Der Gemeinderatist daher sehr besorgt. Diese Besorgnis ist berechtigt. In der Nacht, als im Dorf alles ruhig wurde, greifen die Trollocs an. Sie sind Diener und Soldaten des Dunklen Königs. Bei diesem Angriff, der vorerst nur den ausserhalb liegenden Gehöften gilt, wird Lam schwer verwundet. Rand bleibt nichts anderes übrig, als ihn ins Dorf zu bringen. Dabei ist er sehr darauf bedacht, dass ihn nicht die wilden Trollocs fangen.

Rand erfährt von seinem Vater, während dieser im Fieberwahn liegt, dass es nur sein Ziehvater ist, und er selbst nicht aus Emondsfeld und dem Gebiet der Zwei Flüsse stammt. Am Mogen wird auch noch das Dorf überfallen. Bald scheint es, wird Rand, dessen Zieh Mutter schon länger tot ist, ein Waise sein. Die Heilerin des Dorfes kann nichts mehr für seinen Vater tun. Lediglich die Aes Sedai, die fremde

Frau mit ihrem Begleiter, kann ihm noch etwas behilflich sein. Rand unterhält sich mit Lan, dem Begleiter und Behüter der Aes Sedai. Er erzählt, dass der schwarze Reiter ein Myrddraal war, ein Heerführer des Bösen. Rands Vater wird nur langsam gesund und doch muss Rand mit seinen Freunden, unter Begleitung von Moiraine, der Aes Sedai, das Dorf verlassen. Die Trollocs suchten Kinder im Alter von Rand, um den wiedergeborenen Drachen zu suchen. Die Flucht bleibt nicht unbemerkt und bald sind die Trollocs der kleinen Reisegesellschaft auf den Fersen.

Vorerst ist der kleine Trupp in Sicherheit. Moiraine erklärt Egwene, die Heilkräfte besitzt, dass sie in der Lage ist Saidar zu benutzen. Egwene begeistert sich sehr dafür, eine Aes Sedai zu werden.

Seit einiger Zeit verfolgen Rand Alpträume. Bei einem weiteren dieser Träume vermischen sich Traum und Wirklichkeit. Unerwartet taucht Nynaeve auf, die ihre Schülerin zurückholen will. Aber dazu ist es nun zu spät. Rand entdeckt einen Blassen, und die Flucht beginnt aufs Neue. Die Flucht endet fast mit einer Gefangennahme. Nur die überlegenen Zauberkräfte der Aes Sedai gelingt es, die kleine Gruppe zu retten. In der geheimnisvollen Ruinenstadt Shagar Logoth, die von allen gemieden wird, finden sie Zuflucht. Aber sicher sind sie dort auch nicht, denn in der Stadt selbst lebt das Böse.

Die Gruppe wird getrennt und entkommt. Rand segelt mit seinen Begleitern auf dem nahen Fluss dahin, die anderen um die Aes Sedai suchen den Weg nach Tar Valon. Von allen getrennt sind Egwene und Perrin, die sich nach Caemlyn durchschlagen können. Vorher treffen sie in der Wildnis auf einen Mann der mit Wölfen sprechen kann. Er hilft ihnen und Perrin ist schwer beeindruckt. Vor allem als er entdeckt, dass auch er die Gabe hat.

In dem Ort Weissbrücke findet die kleine Gruppe wieder zusammen. Perrin und seine Begleitung hingegen kommt zu spät. Sie werden von sogenannten Weissmänteln verfolgt. Die haben jedoch etwas gegen Leute mit besonderen Gaben. So kommt es, dass Perrin und Egwene gefangen genommen werden.

Mat und Rand fliehen aus Weissbrücke. Schattenfreunde, Menschen als Diener des Dunklen Königs und den Verlorenen, verfolgen sie. Rand hat immer wieder Alpträume die von Ba'alzamon handeln. Mat verändert sich, da er einen Dolch aus der Ruinenstadt mitnahm. Durch den Dolch hat das Böse direkten Einfluss auf ihn. Es ist aber etwas anderes böses als der dunkle König und dessen Einfluss.

Rand lernt einen Ogier kennen, einen friedvollem Wesen, von dem er dachte, es gäbe ihn nur noch in den Sagen. Rand der in Caemlyn weiterhin unterwegs ist, beobachtet den gefangen genommenen Drachen und fällt dabei in den Schlosspalastgarten. Dort lernt er die Tochter-Erbin des Landes, Elayne, kennen und deren Bruder Gawyn. Allerdings wird er wegen unerlaubten Eindringens vor die Königin gebracht.

Perrin und Egwene wurden zwischenzeitlich von Moiraine, Lan und Nynaeve gerettet. Zusammen erreichen Sie die Stadt und treffen auf Rand und seine Freunde. Ihr Weg führt sie weiter nach Norden. Diesmal werden sie jedoch nicht nur von den Schattenfreunden verfolgt, sondern ebenfalls von den Weissmänteln. Es stellt sich heraus, dass ausgerechnet der Händler Padan Fain zu den Schattenfreunden gehört, der vor kurzem noch in ihrem Dorf ein geachteter Mann war. Sie können ihn gefangen nehmen, nachdem sie eine seltsame Hetzjagd durch die Kurzen Wege, über magische Brücken und anderem überstanden.

Die Welt scheint in einen grossen Krieg zu fallen. Selbst am Rande der bekannten Welt, der Grossen Fäule, sind sie nicht sicher. Und langsam gibt sich Rand als der Wiedergeborene Drache zu erkennen.

Der Wilhelm Heyne Verlag eröffnet mit diesem Band eine Neuauflagenreihe der grossen Fantasy-Serie „Das Rad der Zeit“. Bereits seit 1993 läuft diese Serie des Autoren Robert Jordan in Deutschland. Die Bücher des Amerikaners wurden zuerst „nur“ in zwei Büchern aufgeteilt, zwischenzeitlich aber in bis zu vier Büchern geteilt. Die Reihe selbst ist bis heute nicht abgeschlossen und wird wohl noch weitergeführt. Das positive an der Neuauflage ist nicht nur die vierfarbige Landkarte, sondern auch die Vorgeschichte zum Rad der Zeit, die hier erstmals auf Deutsch erscheint. Über die Serie habe ich in den bücherbriefen bereits ausführlich geschrieben. Mal positiv, mal negativ. Im Grossen und Ganzen ist es eine sehr gut geschriebene Serie, auf deren baldiges Ende ich nun hoffe. Und zwar einzig und allein aus dem Grund, dass ich nicht mehr bereit bin, weiter auf Bücher zu warten und irgendwann nach ein, zwei Jahren die Weiterführung in die Hände zu bekommen.

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Bild - Zeitung

3	Drohende Schatten	30.10.2006	eye of the world	1. Teil	1990	1. Band
---	-------------------	------------	------------------	---------	------	---------

Wilhelm Heyne Verlag

Conan

4163	Conan der Verteidiger	1985	conan the defender		1982	22. Band
4172	Conan der Unbesiegbare	1985	conan the invincible		1982	23. Band
6281	Conan der Zerstörer	1984	conan the destroyer		1984	24. Band
4203	Conan der Unüberwindliche	1985	conan the unconquered		1983	25. Band
4232	Conan der Siegreiche	1985	conan the triumphant		1983	26. Band
4344	Conan der Prächtige	1985	conan the magnificent		1984	27. Band
4315	Conan der Glorreiche	1987	conan the victorious		1984	28. Band

Das Rad der Zeit

5026	Drohende Schatten	1993	eye of the world	1. Teil	1990	1. Band
5027	Das Auge der Welt	1993	eye of the world	2. Teil	1990	2. Band
5028	Die grosse Jagd	1993	the great hunt	1. Teil	1990	3. Band
5029	Das Horn von Valere	1993	the great hunt	2. Teil	1990	4. Band
5030	Der wiedergeborene Drache	1994	the dragon reborn	1. Teil	1991	5. Band
5031	Die Strasse des Speers	1994	the dragon reborn	2. Teil	1991	6. Band
5032	Schattensaat	1994	the shadow rising	1. Teil	1992	7. Band
5033	Die Heimkehr	1995	the shadow rising	2. Teil	1992	8. Band
5034	Der Sturm bricht los	1995	the shadow rising	3. Teil	1992	9. Band
5035	Zwielicht	1995	the fires of heaven	1. Teil	1993	10. Band
5036	Scheinangriff	1996	the fires of heaven	2. Teil	1993	11. Band
5037	Der Drache schlägt zurück	1996	the fires of heaven	3. Teil	1993	12. Band
5521	Der Fühler des Chaos	1996	lord of chaos	1. Teil	1994	13. Band
5522	Stadt des Verderbens	1997	lord of chaos	2. Teil	1994	14. Band
5523	Die Amyrlin	1997	lord of chaos	3. Teil	1994	15. Band
5524	Die Hexenschlacht	1998	lord of chaos	4. Teil	1994	16. Band
5525	Die zerbrochene Krone	1998	a crown of swords	1. Teil	1996	17. Band
5526	Wolken über Ebou Dar	1998	a crown of swords	2. Teil	1996	18. Band
5527	Der Dolchstoss	1999	a crown of swords	3. Teil	1996	19. Band
5528	Die Schale der Winde	1999	a crown of swords	4. Teil	1996	20. Band
5529	Der Pfad der Dolche	1999	the path of daggers	1. Teil	1998	21. Band
5530	Neue Bündnisse	10/1999	the path of daggers	2. Teil	1998	22. Band
5531	Kriegswirren	1/2000	the path of daggers	3. Teil	1998	23. Band
9201	Das Herz des Winters	4/2001	winter's heart	1. Teil	2000	24. Band
9202	Die Herrschaft der Seanchaner	7/2001	winter's heart	2. Teil	2000	25. Band
9203	Flucht der Sklaven	10/2001	winter's heart	3. Teil	2000	26. Band
9204	Pfade ins Zwielicht	7/2003	crossroads of twilight	1. Teil	2003	27. Band
9206	Die weiss Burg	10/2003	crossroads of twilight	2. Teil	2003	28. Band

9000	Die Welt von Robert Jordans "Das Rad der Zeit"				1998	
------	--	--	--	--	------	--

	the world of Robert Jordan's "The wheel of time"		1997
	Robert Jordan zusammen mit Teresa Patterson	Sachbuch (gebundene Ausgabe)	
9170	Die Welt von Robert Jordans "Das Rad der Zeit"		1998
	the world of Robert Jordan's "The wheel of time"		1/2002
	Robert Jordan zusammen mit Teresa Patterson	Sachbuch (Taschenbuchausgabe)	

Das Rad der Zeit - Neuauflage
 9350 Die Suche nach dem Auge der Welt 5/2005 1. Band
 enthält Heyne TB 5026 und 5027 und neu geschriebenen Anfang

Wilhelm Heyne Verlag, gebunden
 Der 7. Schrein
 Der neue Frühling

Hrsg. **Robert Silverberg**
 Das Rad der Zeit

Piper Verlag

Das Rad der Zeit (Übernahme und Fortsetzung vom Wilhelm Heyne Verlag)

8551	Drohende Schatten				1. Band
8554	Das Horn von Valere				4. Band
8556	Die Strasse des Speers				6. Band
8557	Der Schattenfürst				7. Band
8559	Der Sturm bricht los				9. Band
8560	Zwielicht				10. Band
8564	Stadt des Verderbens				14. Band
8566	Die Hexenschlacht				16. Band
8568	Wolken über Ebou Dar				18. Band
8570	Die Schale der Winde				20. Band
8575	Die Herrschaft der Seanchaner				25. Band
8578	Die weiße Burg				28. Band
8579	Der neue Frühling	11/2004	the new spring	2002	29. Band
8617	Die Klinge der Träume	8/2006	the knife of dreams	2005	30. Band
8622	Der Untergang der Shaido	26.01.2007			31. Band

als Hardcover-Broschur

Das Original, nicht als Einzeltaschenbücher aufgeteilt,
 Die Suche nach dem Auge der Welt 1. Band
 Die Jagd beginnt 2. Band
 Die Rückkehr des Drachen 3. Band

Robert Jordans Rad der Zeit 9/2006
 the world of Robert Jordan's "The wheel of time" (Taschenbuchausgabe)
 zusammen mit **Teresa Patterson**

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint monatlich **kostenlos**.

Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionbox.de und www.taladas.de weitere Rezensionen. Zudem wird er auf den Internetseiten www.science-fiction-portal.de, www.elfenschrift.de, www.literra.de, www.terranischer-club-edlen.com, www.taladas.de, www.sftd-online.de und www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlich: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut, 64404 Bickenbach, eriksreiber@gmx.de